



## Den Aufstieg vor Augen

2. und 3. Mannschaft Herbstmeister

Seite 6/7

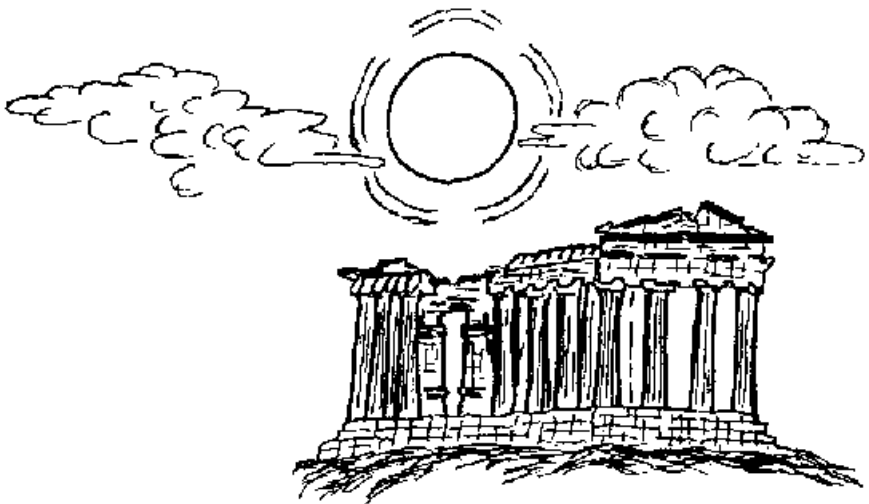


2002

AUSGABE  
Jan. 2003  
Heft Nr. 19

*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# ATHEN



**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**INHABER:**

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

## **Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,**

Die 1. Halbserie der Saison 2002/2003 ist vorbei. Unsere Abteilung hat mit insgesamt 12 Mannschaften, davon 2 Damen-, 5 Herren- und 5 Schüler/Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb von der Landesliga bis zur Kreisklasse teilgenommen und dabei ca. 100 Punktspiele absolviert.

Die sportliche Bilanz ist mit 3 Herbstmeister- und 2 Vizemeistertiteln recht erfreulich ausgefallen, und ich denke, dass die Mehrzahl der anderen Teams mit ihrem Abschneiden, überwiegend im Tabellenmittelfeld, auch zufrieden sein kann.



Bei den Kreismeisterschaften der Schüler/Jugend und Senioren (ab 40 Jahren) Mitte Oktober in Wallenhorst, wussten unsere Teilnehmer ebenfalls zu überzeugen, denn am Turnierende standen für uns 3 erste, 3 zweite und ein dritter Platz zu Buche. Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren Mitte November in Wiesmoor (Ostfriesland) haben wir uns auch nicht lumpen lassen und 4 Titel und eine Vizemeisterschaft nach Belm geholt. Dabei haben sich Marita Wächter, Hubert Brake und Martin Wehrmann für die Landesmeisterschaften Anfang Februar in Niedermark qualifiziert.

Mitte November standen noch die Schüler- und Jugendvereinsmeisterschaften auf dem Programm. Etwa 30 Kinder haben um die Pokale und Preise in den 3 verschiedenen Spiel- und Altersklassen gekämpft und am Ende hatten sich überwiegend die Favoriten durchgesetzt.

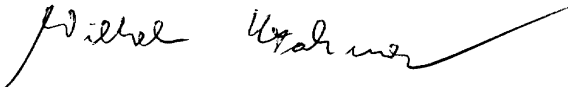
Nicht so erfreulich wie der sportliche Verlauf waren die Widrigkeiten in der Sporthalle am Heideweg, mit denen wir immer wieder konfrontiert worden sind. Den zuständigen Stellen bei der Gemeinde Belm sind die Missstände seit mehreren Monaten bekannt, doch wurde seitens der Gemeinde leider immer noch nichts unternommen, um hier endlich für die Beseitigung der nicht nur für uns Belmer Bürger

(innen) kaum zumutbaren Mängel zu sorgen.

Für die Rückrunde hoffe ich für unsere Abteilung nicht nur auf viele Siege und die eine oder andere Meisterschaft, sondern auch auf mehr Unterstützung der Kinder, der Trainer und Betreuer bei der wichtigen Jugendarbeit durch alle Spieler(innen) unserer Abteilung und vor allem auf ein gutes Verständnis untereinander, ein rücksichtsvolles Miteinander und natürlich weiterhin viel Spaß bei der Ausübung der schnellsten Ballrückschlagsportart der Welt, unserem Tischtennispiel..

Wie in jeder Ausgabe unseres „Topspin“, es ist mittlerweile Heft Nr. 19, sage ich „Danke“ an unsere Sponsoren, Spieler, Betreuer und Freunde der Tischtennis-Abteilung für die Unterstützung, die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit sowie die gute Zusammenarbeit im Jahr 2002 und wünsche allen ein gutes und friedvolles Jahr 2003.

Mit sportlichen Grüßen



### **Wichtige Termine**

- **01./02.02. Landeseinzelmeisterschaft der Senioren in Niedermark**
- **28.02.-02.03. Deutsche Tischtennis-Meisterschaften in Bielefeld**
- **26.04. Saisonabschlussfeier der Tischtennis-Abteilung des SVC in der Belmer Mühle**
- **10./11.05. Relegationsspiele**

## 1. Herrenmannschaft

Das Glas ist halbvoll oder auch halbleer - von welcher Seite man es auch betrachtet.

Nach neun Spielen in der von uns selbst ernannten „Heimat“ Landesliga stehen 8:10 Punkte zu Buche. Nicht schlecht für einen Aufsteiger. Aber dass es auch besser geht, zeigt das Beispiel von Mitaufsteiger Dissen. 11:7 Punkte und Platz 4 sind eine Klasse Leistung, aber wir haben sie mit 9:6 geschlagen! Das zeigt, was alles in dieser Liga möglich ist.

Aber unser 6. Platz ist auch so trügerisch! Mit genau der doppelten Punktzahl (16:20) reichte es im letzten Jahr für die TSG Burg Gretesch nur zum Relegationsplatz 8! Und was da alles passieren kann, das haben wir ja selbst erleben dürfen.

Dass 7 gemeldete Spieler für eine Mannschaft nicht das Gelbe vom Ei sind, aber in Notsituationen (und davon hatten wir ja genügend) eine gewisse Beruhigung darstellen, das wissen wir nun zur Genüge.

Hauptproblem für zu wenige Punkte dürfte die ungewohnte Doppelschwäche (12:17) unserer Mannschaft sein. Die seit Jahren schlechteste Bilanz ist allerdings auch hausgemacht (sieben Spieler und somit immer wieder ungewohnte Paarungen) und muss un-

Landesliga Weser Ems					
1.	Spvg. Niedermark II	80	: 44	17	: 1
2.	SW Oldenburg II	79	: 34	16	: 2
3.	TSG 07 Burg Gretesch	74	: 52	13	: 5
4.	TSG Dissen	69	: 60	11	: 7
5.	MTV Jever II	59	: 57	8	: 10
6.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>57</b>	<b>: 69</b>	<b>8</b>	<b>: 10</b>
7.	VfL Kloster-Oesede	56	: 68	8	: 10
8.	TTSV 92 Delmenhorst	52	: 69	7	: 11
9.	TTC Delmenhorst	43	: 78	2	: 16
10.	ESV Lingen	43	: 81	0	: 18

bedingt in der Rückserie verbessert werden. Dies ist umso eher möglich, da Berthold Schlüter sich bereit erklärt hat, ab sofort für die 2. Mannschaft an den Start zu gehen. Nun heißt es für die übrig gebliebenen sechs Spieler, sich auf drei feste Doppelpaarungen zu einigen und auch dazu zu stehen.

Wenn dann auch noch die in der 1. Halbserie nicht an ihre gewohnte Form anknüpfenden Udo Schäffold und Martin Hill wieder zu alter Leistungsstärke finden, dann und nur dann, scheint das Ziel, auf einem Nichtrelegationsplatz (7.) zu landen, erreichbar zu sein.

Leistungsträger wie Hubert Brake, Marc Hoffman, Axel Kuhnert und Martin Wehrmann sollten mit den beiden oben genannten Spielern in der Lage sein, Spitzentischtennis der Marke Landesliga weiterhin in der Halle am Heideweg zu etablieren. Wünschen wir ihnen und den Fans das Beste.

*Udo Schäffold*

## 2. Herrenmannschaft

### Überraschungsherbstmeister!?

Obwohl wir Aufsteiger sind, stehen wir in der 1. Bezirksklasse schon wieder ganz oben und haben damit das Saisonziel Platz 2-4 fest im Visier.

Ich versuche einmal einige Gründe für diesen Erfolg zu benennen: **1.** Unsere neue Nr.1 Hubert wurde problemlos in die Mannschaft integriert und hat mit seinen Siegen und manchmal spielentscheidenden Tipps wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. **2.** Alle Spieler haben regelmäßig trainiert, (auch André und deshalb meine Frage: Was hat Dich dazu bewogen? Die Wette mit Wiwi, die pure Lust am Training oder Hubert der Motivationskünstler?) und konnten somit auch in den Punktspielen immer wieder ihre gute Form unter Beweis stellen. Besonders Wiwi mit 12:4 und Thomas Kuschel mit 13:2 Siegen wussten zu überzeugen. **3.** Wir konnten alle 9 Spiele ohne Ersatzstellung absolvieren und haben mit 22:8 die beste Doppelbilanz der Liga. **4.** Die Stimmung vor, während und nach den Spielen war, natürlich auch aufgrund der 8 Siege und einem Unentschieden gegen Gretesch II, meistens sehr gut. Obwohl wir gegen Gretesch einen möglichen Sieg „verschenkt“ hatten (wir konnten gleich drei 2:0 Satzführungen nicht nutzen und Mogi war an diesem Samstag einfach zu gut in Form), wurde gerade nach diesem Spiel **zusammen** mit den Gretescher Sportkameraden das Topspiel zunächst noch einmal in der Halle durchdiskutiert

1. Bezirksklasse Osnabrück				
1.	SVC Belm-Powe II	80	: 37	17 : 1
2.	TSG Burg Gretesch II	80	: 39	17 : 1
3.	TSG Dissen II	69	: 52	11 : 7
4.	SSC Dodesheide	63	: 60	10 : 8
5.	Spvg. Gaste- Hasbergen	63	: 61	9 : 9
6.	SF Oesede II	59	: 67	7 : 11
7.	TSV Venne	60	: 69	7 : 11
8.	Post-SV Osnabrück	62	: 73	6 : 12
9.	TSV Riemsloh	48	: 74	5 : 13
10.	TuS Nahne	28	: 80	1 : 17

und anschließend ausgiebig gefeiert.

Da wir mit 17:1 Punkten nur wegen der um 2 Spiele besseren Differenz punktgleich mit Gretesch Tabellenführer sind, gilt es auch für die Rückserie, weiterhin beim Training und in den Punktspielen Vollgas zu geben. Denn nur dann haben wir eine Chance, die Tabellenführung erfolgreich zu verteidigen, um nicht am 10./11.Mai als Tabellenzweiter die Relegationsspiele bestreiten zu müssen. Bei dieser optimistischen Zielsetzung kann es nur hilfreich sein, dass uns zu Beginn der Rückserie mit Berthold Schlüter ein Spieler aus der 1. Mannschaft als „Ersatz“ zur Verfügung steht.

Ich bedanke mich bei meinen Mannschaftskameraden für die harmonisch und problemlos verlaufene 1. Halbserie und auch im Namen der übrigen vier bei unserem „Driver“ Thomas Kuschel, der uns mit seinem Mannschaftsbulli immer sicher und pünktlich zu den Auswärtsspielen gefahren hat. Ich hoffe, dass auch die Rückserie für uns so gut verlaufen wird, damit wir am Saisonende vielleicht die Meisterschaft, aber zumindest als Zweiter den Aufstieg in die Bezirksliga feiern können, schau'n wir mal.

*Wilhelm Stahmeyer*

### 3. Herrenmannschaft

Nachdem im September-Topspin die Parole „Meisterschaft“ klar definiert wurde, ist festzustellen: Wir sind auf dem besten Weg! Wir sind auf dem besten Weg!

Zahlenmäßig sprechen 18:0 Punkte und 5 Punkte Vorsprung für sich, kurzum: Diesmal wird es nicht schief gehen – das Trauma der letzten Saison ist vergessen.

Diese Mannschaft hat Klasse und vor allem auch den Willen gezeigt, unbedingt den Aufstieg zu schaffen. Das hat mir imponiert, nachdem der Saisonanfang etwas holprig war mit einigen knapperen Resultaten.

In den entscheidenden Spielen gegen die Mitkonkurrenten Engter II und Fürstenau II stimmte die Leistung und gegen die schwächeren Mannschaften gab es zum Schluss der Hinrunde dann doch deutliche Siege.

Die Doppel wurden komplett neu zusammengestellt, wobei wir nun mit dem Doppel Helmich/Tepe ein echtes Spitzendoppel (9:2) und mit dem Doppel Tost/Steinke (6:3) an Position 3 weitere Konstanz gefunden haben, so dass allein Dirks/Gartmann (3:6) an Nr.2 eine negative Bilanz gespielt haben – kein Vergleich zum letzten Jahr.

Die Einzelbilanzen sind durchweg positiv, wobei Ole Dirks (13:3) das beste Ergebnis erzielte.

Kreisliga Nord				
1.	<b>SVC Belm-Powe III</b>	<b>81</b>	<b>: 37</b>	<b>18 : 0</b>
2.	TuS Engter II	76	: 47	13 : 5
3.	Spvg. Fürstenau II	65	: 47	12 : 6
4.	TSV Wallenhorst II	66	: 52	12 : 6
5.	SV Quitt Ankum II	63	: 58	9 : 9
6.	TSV Venne II	64	: 65	8 : 10
7.	TuS Bramsche	59	: 63	8 : 10
8.	BW Hollage	47	: 71	6 : 12
9.	SV Nortrup II	44	: 78	3 : 15
10.	SV Nortrup III	33	: 80	1 : 17

Ansonsten gibt es zu berichten, dass vor dem richtungweisenden Spiel gegen Fürstenau die Vorbereitung mit dem neuen Bond-Film statt TT-Training passte, die Mannschaftsfahrt in Planung ist und die Meisterschaft spätestens im März unter Dach und Fach sein soll. Der Mannschaftsführer hat nichts zu kritisieren – was auch eher selten bei mir ist.

*Christian Gartmann*



Feste Größe im Team der Dritten - Ole Dirks

## 4. Herrenmannschaft

### Der Generationenvertrag funktioniert doch!

Kursbestimmung der Vierten in einem Satz: Vom Nichtabstiegs-kandidaten am grünen Tisch zum Aufstiegsaspiranten an der grünen Platte. 14:4 Punkte bedeuten zur Halbserie Tabellenplatz Zwei mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Ueffeln. Woher der plötzliche Erfolg?, fragen sich da selbst alte Tischtennis-häsinnen und -hasen.

Nun, sicherlich ist die Klasse nicht stärker geworden und wir hatten hier und da ein wenig Glück, aber das gehört ja schließlich auch dem Tüchtigen.

Und tüchtig waren alle in unserem Multi-Generationen-Riesen-Kader (zur Erinnerung: Altersspanne von 17 – 62), denn alle neun eingesetzten Spieler erzielten positive Bilanzen.

Wichtig scheint mir auch, dass – anders als in der Rentenversicherung – der Generationenvertrag funktioniert.

Die Jungen wissen, wofür sie sich abrackern und die Alten schufteten nach wie vor mit Erfolg, damit die Last für die Youngster nicht zu groß wird. Beleg dafür: Zwei

1. Kreisklasse Nord				
1.	TSV Ueffeln	77	: 34	16 : 2
2.	<b>SV C Belm-Powe IV</b>	<b>74</b>	<b>: 41</b>	<b>14 : 4</b>
3.	SV Hesepe-Sögel II	74	: 48	13 : 5
4.	SC Rieste	70	: 55	12 : 6
5.	TTC Campemoor	59	: 47	12 : 6
6.	TuS Bramsche II	61	: 65	9 : 9
7.	TuS Badbergen	54	: 69	6 : 12
8.	SV Nortrup IV	50	: 71	5 : 13
9.	SC Achmer	37	: 78	2 : 16
10.	SF Lechtingen	32	: 80	1 : 17

Spieler blieben in der Hinserie ungeschlagen.

Das waren Winfried Schilder (6:0), mit 49 ein bereits leicht ergrauter Kämpfer, und David Joachimmeyer (3:0), 16 Jahr jung und der Benjamin des Teams.

Irgendwie symptomatisch für die Situation und die gute Stimmung in der Vierten.

Vermutlich werden sich dennoch Differenzen zeigen, wenn wir im Januar gemeinsam die Sauna durchleiden und hinterher Essen und Trinken gehen. Ich habe den Verdacht, dass sich unmittelbar danach die Wege der Generationen trennen werden: Die Jungen gehen dann in die Disco und die Alten ins Bett.

Aber **Wetten dass ???** beim nächsten Match alle wieder hellwach sind und an einem Strang ziehen?!

*Wilhelm Brüggemann*



## 5. Herrenmannschaft

### Wir lassen den Kopf nicht hängen!

Es lag nicht am Trainingseifer. In den Punktspielen haben die "Neuen" erfahren müssen, dass bei den Meisterschaftsspielen auch die Nerven eine Rolle spielen. So wurden einige Spiele mit 4:7 oder 5:7 verloren.

Gut eingefügt haben sich unsere Jugendlichen Christian Mogendorf und Michael Schilder, die als Aushilfe eingesprungen sind und auch einige Spiele erfolgreich ab-

3. Kreisklasse Nord				
1.	Hunteburger SV	62	: 16	17 : 1
2.	TSV Venne III	61	: 28	16 : 2
3.	TTC Campemoor II	56	: 30	14 : 4
4.	BW Hollage IV	48	: 33	12 : 6
5.	Quakenbrücker SC	48	: 45	9 : 9
6.	BW Hollage III	45	: 43	8 : 10
7.	TuS Bramsche III	36	: 52	8 : 10
8.	TuS Engter IV	30	: 54	4 : 14
9.	TuS Badbergen	15	: 61	2 : 16
10.	<b>SVC Belm-Powe V</b>	<b>24</b>	<b>: 63</b>	<b>0 : 18</b>

solvierten.

In der Rückserie kann es nur besser werden.

Wir versuchen es.

*Theo Meyer*



**H o r n - r**  
*Fisch & mehr*

*Schlemmerplatten für jeden Anlaß*

49191 Belm  
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10  
Fax (0 54 06) 94 48

## 1. Damenmannschaft

In der Hinserie 2002/2003 belegen wir mit 8:10 Punkten den 8. Tabellenplatz. Wie man der nebenstehenden Tabelle entnehmen kann, ist das Mittelfeld sehr eng und wir hoffen daher, dass wir in der Rückserie durch eine bessere Leistung noch einmal an dem Relegationsplatz vorbeikommen.

Die Hinrunde war wie immer nur so „lala“ (in der Rückrunde steigern wir uns meistens!). 3 Siege (gegen Molbergen, Wietmarschen und Wissingen), 2 Unentschieden (gegen Venne und Deichhorst) und 4 Niederlagen (gegen Delmenhorst, Oldendorf, Hesepe und Post SV) waren eine nicht sehr überzeugende Leistung.

Ab dem 4. Punktspiel waren wir immer auf Ersatz aus unserer 2. Damenmannschaft angewiesen, da Nicky und ich gerade in der Zeit, als die meisten Spiele anstanden, krankheitsbedingt nicht antreten konnten. Daher erst mal ein herz-

Bezirksliga Süd				
1.	SV Hesepe-Sögel	63	: 15	18 : 0
2.	Spvg. Oldendorf IV	53	: 33	12 : 6
3.	Post-SV Osnabrück	51	: 41	11 : 7
4.	TSV Venne II	48	: 41	10 : 8
5.	TV Jahn Delmenhorst II	48	: 44	10 : 8
6.	SV Molbergen	47	: 44	10 : 8
7.	TV Deichhorst	45	: 47	9 : 9
8.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>46</b>	<b>: 49</b>	<b>8 : 10</b>
9.	SV Wietmarschen	27	: 62	1 : 17
10.	SV 28 Wissingen III	10	: 62	1 : 17

liches Dankeschön an Larissa und Sigi für Euren Einsatz! Was hätten wir nur ohne Euch gemacht???

Beim Spiel gegen Venne kam dann auch sogar einmal Anne Meyer zu Himmern zum Einsatz, die dort nach langer Pause wieder ihr erstes Spiel gemacht hat. Na Anne, wieder Lust bekommen?

Wir hoffen, dass wir in der Rückserie nicht wieder soviel Pech mit Verletzungen bzw. Krankheit haben werden. Dann wird es uns auch sicher gelingen, unseren Tabellenplatz noch etwas zu verbessern.

*Iris Hinternesch*

### **Tischtennis-Videos und –Bücher zum Ausleihen!!**

**Trainingsvideos zum Thema:**

Vorhand-Topspin, Rückhand-Topspin, Aufschlag.

**Bücher aus der DTTB-Lehrreihe:**

Technik, Koordination, Balleimertraining.

Bei Interesse bitten melden bei: **Udo Schäffold 0541/385016**

**Täglich ab 6.00 Uhr**

ein vielfältiges  
Brötchensortiment  
frische belegte Brötchen



**Wir bieten Ihnen:**

Feine und rustikale Brotsorten  
Kuchen frisch vom Blech



Rahmkäsekuchen  
Fruchtige Schnitten  
wechselnd im Angebot  
Rührteigschnitten mit  
diversen Obstauflagen  
Mohnkuchen

**Aus der Konditorecke**

Sahnegebäcke und Torten . . .  
unendlich im Geschmack und Dekor.  
Zu allen feierlichen Anlässen!  
Probieren sie doch  
einfach mal!



*Holen Sie sich Ihre  
Sonntags-Brötchen*



Belm, Lindenstr. 75  
Tel. (0 54 06) 31 03

Osnabrück-Voxtrup  
Tel. (05 41) 38 66 15

Sonntags von 9.00–12.00 Uhr

Sonntags von 14.00–17.00 Uhr

**2. Damenmannschaft**

Die Hinserie 2002/2003 haben wir mit dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen (4.-6. Platz punktgleich!), womit wir ganz zufrieden sein können. Ein knappes 5:7 gegen die Dissener Mannschaft und mehr oder weniger glatte Siege gegen Sutthausen, Wellingholzhausen, Post-SV und Stirpe machten uns sehr zuversichtlich. Da konnten wir die Niederlagen gegen Holzhausen und Bohmte ganz gut wegstecken, was allerdings nicht auf unsere „Freundinnen“ aus Niedermark zutrifft, gegen die wir leider und

Kreisliga Osnabrück Land				
1. TSG Dissen III	56	: 14	16	: 0
2. BSV Holzhausen	53	: 18	14	: 2
3. Post-SV Osnabrück II	38	: 37	10	: 6
4. TTV Stirpe-Oelingen	42	: 31	8	: 8
5. TV 01 Bohmte II	37	: 33	8	: 8
6. <b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>41</b>	<b>: 39</b>	<b>8</b>	<b>: 8</b>
7. Spvg. Niedermark	31	: 46	6	: 10
8. TV Wellingholzhausen	16	: 49	2	: 14
9. RW Sutthausen	9	: 56	0	: 16

ärgerlicherweise mit 5:7 unterlagen (in der Rückserie kommt die Revanche!).

Larissa (13:3) und Hilke (8:6) haben - wie erwartet - die wichtigen Punkte für uns geholt, was umso erstaunlicher ist, da sie relativ selten trainieren!!!!!!!

Heike, Judith und ich haben nach so langer Pause recht gute Spiele absolviert, uns mangelt es allerdings noch ein bisschen an Ruhe, Coolness und Konzentration, was hoffentlich nur eine Frage der Zeit ist.

Abschließend kann ich nur sagen, dass es sehr viel Spaß macht mit Euch zu spielen und vielleicht können wir ja 1-2 Tabellenplätze in der Rückserie gutmachen!

*Sigrid Gartmann*

## DER MEYERHOF IN BELM, EIN BIOLAND- BETRIEB

**Bioland**<sup>®</sup>  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



**Offen für Sie:** Di., Mi. Do., Fr. 9.00 - 12.30 Uhr  
und 15.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Fam. Meyer zu Belm-Schreiber  
Belmer Str. 11 - 49191 Belm

Im Meyerhof-Laden finden Sie:  
Eier, Kartoffeln, Milch, Milch-  
produkte, Getreide, Getreide-  
produkte, Käse, Aufstriche,  
Obst, Gemüse, Honig, Wein,  
Säfte, Bier, Trockenfrüchte,  
Brot, Baby-Nahrung, Weleda-  
Produkte, Gewürze, Tee,  
Kaffee, und, und, und ein  
bißchen Überraschung muß  
sein ...

### 3 Titel bei den Kreismeisterschaften

Insgesamt 7 Medaillen erkämpften sich die Spieler des SV Concordia Belm-Powe bei den Kreis-Meisterschaften der Schüler, Jugendlichen und Senioren in Wallenhorst.

Unsere Jüngsten gingen dabei mit gutem Beispiel voran. Die C-Schüler Simon Wächter und Alexander Kimmel lagen im Doppelendspiel schon mit 0:2 Sätzen zurück, doch anschließend steigerten sie sich in einen wahren Spielrausch und mit spektakulären Ballwechseln drehten sie den Spieß noch um und gewannen verdient mit 3:2 den Titel.

Seine gute Form bestätigte Simon anschließend auch im Einzel mit Platz drei.

Die A-Schüler Sven Tiesmeyer und Andreas Lagemann wurden nach guten Leistungen Vizemeister im Doppel während im Einzel das Achtel- bzw. das Viertelfinale Endstation war.

Ihren Titel als Kreismeister im Doppel der Senioren des letzten Jahres verteidigten Wilfried Wächter und Wilhelm Stahmeyer mit einem 3:2 Endspielsieg über die Materialspezialisten Imbrock/Knoop.

Im Senioren-Einzel Ü 40 war Wilfried Wächter dann einfach mal dran. Nachdem er im letzten Jahr im Endspiel noch mehrere Matchbälle vergeben hatte, gewann er diesmal souverän gegen seinen Doppelpartner Wilhelm Stahmeyer den Titel.

Das hatte sich Hubert Hawighorst bei den Ü 50 ebenfalls vorgenommen, doch gegen Dieter Imbrock vom SV Oldendorf verlor der Linkshänder das Endspiel denkbar knapp mit 10:12 im fünften Satz.

Die nächste Bewährungsprobe für die Oldies des SVC stand bereits am 17.11. mit den Bezirksmeisterschaften der Senioren auf dem Programm.



Kreismeister Senioren Ü 40

## Spielerportrait

Diesmal geht es um (eines) unser Tischtennispärchen –



### Familie Kuschel.

Ende der siebziger Jahre fand vom „Hang“ in Icker nach Hubert und Stefan Hawighorst ein weiteres Bruderpaar mit Thomas und Andreas aus dem Moore den Weg zum Tischtennis in Belm.

Bei allem Talent führte enormer Trainingsfleiß schnell zu Erfolgen in der Schülermannschaft 1978/79 (mit Mergelmeyer und Schulhof) und bei den Vereinsmeisterschaften.

Training, das hieß bei Wind und Wetter auch jedes Mal Fahrt mit dem Rad nach Belm – eine Selbstverständlichkeit damals für Thomas und Andreas.

Während Thomas sich unter dem Trainer Wilhelm Stahmeyer zum kompromisslosen Angriffsspieler entwickelte und seinen „Schwinger“ mit der Vorhand weiter verfeinerte, wurde Andreas zum Allrounder mit Antitop.

Ein Jahr in der Jugendmannschaft (mit Gottschalk und dem Schreiber dieser Zeilen), dann ging es für Thomas 1980 mit 16 Jahren in die 1. Herren, die damals in der 1. Bezirksliga spielte (Andreas spielte noch ein Jahr Jugend und hörte dann auf).

Mehr als ein Jahrzehnt war Thomas aus der 1. Herren (als Nr. 2 hinter Wilhelm Stahmeyer und später Kai Wessel erfolgreich) nicht wegzudenken, nur Vereinsmeister wurde er bei den Herren bis heute nicht. Die Markenzeichen sind seine Schnelligkeit und Vorhandstärke.

Im Herbst 1981 kam dann (zusammen mit Iris und Sigrid) Anke Kuschel zum SVC. Alfons Stahmeyer baute neue weibliche Jugendmannschaften auf (u.a. mit Anne Meyer, Sonja Glüsenkamp, Dagmar Saremba, Ute Hahn), die 1982/83 erstmals an den Start gingen.

1984 war es dann soweit: Sie war fast 16, er machte gerade Abitur und es war nicht Sommer, sondern im März – auf einer Party des Schreibers dieser Zeilen wurde aus den TT-Solisten ein TT-Pärchen.



Thomas und Anke vor langer Zeit im Garten.

Er ging fortan auf Verbrecherjagd und wurde Kommissar, sie lernte nach dem Abitur den Beruf der Kinderkrankenschwester.

Nach der Heirat 1989 verschwand für uns völlig unfassbar der wohlklingende Name aus dem Moore und die Gegner freuten sich bei Betrachten der Belmer Mannschaftsaufstellung ob der vermeintlichen Schwächung (aber: Wer ist Kuschel?).

Es folgte bald berufsbedingt der Umzug in den Raum Hannover. Ab 1992 verstärkten die beiden die Mannschaften der SG Ronnenberg.

Die Familie wurde mit Tim (11), Frederik (9) und Pia (7) immer größer - Häuslebau in Vehrte stand an.

Dort am Steinweg haben sie sich, mittlerweile noch verstärkt durch Matteo (2), keineswegs eingekuschelt, sondern versuchen ihre und die Aktivitäten ihrer Kinder zu koordinieren.

Tischtennis wird seit 1995 wieder für „Concordia“ gespielt. Thomas reißt in altbewährter Manier in der II. Herren (super Hinrundenbilanz!) den Schläger nach oben, Anke in der 1. Damen – ebenfalls in der bekannten Formation (es spielen immer die, die gerade nicht schwanger sind).

Thomas trainiert die Fußball-Jugendmannschaft seiner Söhne in Vehrte, ist

zu Hause ein kleiner Heimwerker, genießt als Schützenbruder in Icker hohes Ansehen und hat dort nach wie vor viele Kumpels.

Anke hat's mit der Naturmedizin und dem Schneidern – beide zusammen sind Campingversessen. Kein noch so schlechtes Wetter über Pfingsten kann Familie Kuschel vom Zelten abhalten – Bus und Hänger werden vollgeladen und los geht's mit törö!!

Macht weiter so!

*Christian Gartmann*



Campingplatz Thülsfelder Talsperre -  
Thomas mit Stefan Meyer



*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie  
Lindenstraße 45 · 49191 Belm  
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78



## 4x Gold für TT-Senioren des SVC in Wiesmoor

Die acht Starter der Tischtennisabteilung des SV Concordia Belm-Powe holten bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren in Wiesmoor 4 Titel und eine Silbermedaille.

Einzelsieger bei den Herren

Ü 50 wurde bei seinem ersten Auftritt in dieser Altersklasse nicht ganz unerwartet der Spitzenspieler des SVC Hubert Brake. Im Endspiel setzte er sich sicher mit 3:1 gegen Wilhelm Köstermann vom OSC Osna-brück durch. Mit seinem Partner Hubert Hawighorst gewann er außerdem auch die Doppelkonkurrenz gegen die Abwehrkombination Lippelt/Imbrock (Niedermark/Oldendorf) mit 3:2.



Bezirksmeister Senioren Ü 50  
Hubert Brake

Bei den Herren Ü 40 gab es im Doppel eine kleine Sensation.

Nicht die favorisierten Landes- oder Bezirksligaspieler, sondern die Zufallskombination Wilhelm Stahmeyer (SVC)/Dieter Clausing (Post-SV) gewann letztendlich verdient den Titel. Auf dem Weg ins Finale wurden so bekannte Paarungen wie Mogendorf(Gretesch)/Wächter(SVC) oder die Gebrüder Grunz aus Hundsmühlen jeweils mit 3:2 niedergekämpft bevor im Endspiel mit 3:1 gegen Gattermeyer/Dowidat (Remels, Bezirksoberrliga) die Sensation perfekt gemacht wurde.

Im Einzel Ü 40 wurden Martin Wehrmann, Berthold Schlüter und Wilfried Wächter jeweils Gruppenerster, wohingegen Wilhelm Stahmeyer sich als Dritter nicht für die Hauptrunde qualifizieren konnte. Hier trafen die SVC-Starter ausnahmslos auf namhafte Gegner und nur Martin Wehrmann gelang der Sprung ins Viertelfinale, wo allerdings der spätere Sieger Burghard Schulz Endstation war.

Titelverteidigerin Marita Wächter blieb der dritte Triumph in Serie bei den Damen Ü 40 leider versagt. Im Endspiel unterlag sie Beate Kuhnert von Eintracht Nordhorn mit 0:3. Dafür gewann sie zusammen mit der Siegerin die Doppelkonkurrenz und war mit 1x Gold und 1x Silber sehr zufrieden.

Für die Landesmeisterschaften der Senioren am 01./02. Februar in Niedermark (Ldkr. Osna-brück) haben sich damit Marita Wächter, Martin Wehrmann und Hubert Brake vom SVC direkt qualifiziert.

*Udo Schöffold*

Bezirksklasse männl. Jugend				
1.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>57</b>	<b>: 35</b>	<b>13 : 3</b>
2.	SV Quitt Ankum II	60	: 32	12 : 4
3.	TSV Westerhausen	60	: 39	12 : 4
4.	VfL Kloster-Oesede	58	: 38	11 : 5
5.	Spvg. Niedermark	46	: 45	7 : 9
6.	SV Oldendorf	43	: 55	7 : 9
7.	TSG Dissen	41	: 59	4 : 12
8.	Post-SV Osnabrück	32	: 60	3 : 13
9.	SV Atter	26	: 60	3 : 13

## 1. Männliche Jugend

### Herbstmeister!!!

Wer hätte das vor Beginn der Saison gedacht? Die männliche Jugend des SVC Belm-Powe steht nach Beendigung der Hinserie auf der Poolposition!

Klasse gemacht, Jungs! Und in der Rückrunde weiter so spielen und kämpfen (oder noch ein kleines bisschen mehr). Dann .... na warten wir mal ab und verteilen das Bärenfell nicht, bevor es stinkt.

Aber nun im einzelnen:

Ein Spiel verloren (gegen Angstgegner Ankum II mit 2:8), ein Unentschieden gegen Westerhausen und mit 13:3 Punkten vor Ankum II und Westerhausen (je 12:4) und Kloster Oesede (11:5) bei sechs weiteren Siegen die Spitze erklimmen.

Die Einzelbilanzen zeigen David Joachimmeyer mit 17:3 Siegen an vierter Stelle der Rangliste. (David, da kann noch mehr kommen! Besonders gegen Ankum werden wir in der Rückrunde „weiche Bälle“ üben).

Sven Tiesmeyer hat als Schüler in seinem ersten Jugendjahr sicherlich im Rahmen seiner Möglichkeiten gespielt und steht mit 14:6 Spielen im oberen Paarkreuz klar positiv hinter David auf Platz fünf der Rangliste. Dabei hat er den an zweiter Stelle platzierten Weber aus Kloster Oesede klar mit 3:1 bezwungen.

Weit unter seinen Möglichkeiten blieb Andreas Lagemann (ebenfalls als Schüler im ersten Jugendjahr). Mit 9:11 Punkten im unteren Paarkreuz kann man (und er) einfach nicht zufrieden sein. Dass Andreas mehr kann, zeigen die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft. Die Leistung, die er bringen kann, auch in Konstanz umzusetzen, wird Aufgabe der Rückrunde sein. Dann brauchen wir auch nicht mehr so oft in die Verlängerung.

Michael Schilder hat im Rahmen seiner Möglichkeiten gespielt.

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

Dass die Statistik mit 5:11 stark negativ ausfällt, kommt von den Anfangsniederlagen. Michael hat sich aber im Laufe der Saison immer gesteigert und mit zwei erkämpften Punkten den Sieg gegen Oldendorf (8:6) gesichert.

Ausschlaggebend für den Erfolg der Mannschaft (und da sieht man ganz klar: Tischtennis ist Mannschaftssport!) waren jedoch vor allem die Doppelerfolge. Mit insgesamt 12:4 Punkten konnten wir hier bei den knappen Spielen immer das Ergebnis zu unseren Gunsten gestalten. Dabei haben Joachimmeyer/Schilder nur gegen Spvg. Niedermark ein Spiel verloren (Materialspieler mit Noppen!).

Für die Rückrunde wünsche ich Euch und mir genauso spannende Spiele wie in der Hinserie, vielleicht das eine oder andere Spiel nicht ganz so knapp (sonst kriegt der Betreuer noch eine Herzattacke!) und natürlich am Ende den Platz, den wir auch jetzt einnehmen, nämlich POOL!

Bis dahin bleibe ich Euer (Be) treuer Schilli.

*Winfried Schilder*

Kreisklasse männl. Jugend Süd				
1.	SV 28 Wissingen II	69	: 13	19 : 1
2.	<b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>65</b>	<b>: 18</b>	<b>18 : 2</b>
3.	TuS Melle	65	: 28	17 : 3
4.	TSV Westerhausen II	58	: 35	14 : 6
5.	SV Viktoria Gesmold	53	: 36	12 : 8
6.	SG Hankenbege-Wellend.	40	: 41	10 : 10
7.	SV Bad Laer	36	: 56	6 : 14
8.	SF Oesede III	26	: 57	5 : 15
9.	Spvg. Gaste-Hasbergen II	31	: 63	5 : 15
10.	TV Bissendorf	22	: 63	2 : 18
11.	Spvg. Eicken	8	: 63	2 : 18

## 2. Männliche Jugend

Die 2. Jugendmannschaft startete mit einer 7:2 Niederlage gegen Wissingen II in die neue Saison. Anschließend gab es 9 Siege, davon fünf mal 7:0.

Mit nun mehr 18:2 Punkten liegt man nur einen Punkt hinter Tabellenführer Wissingen 2.

Die Rangliste im oberen Paarkreuz führt Christian Mogendorf mit 17:3 Spielen, und im unteren Paarkreuz Jan Hawighorst mit 12:3 Spielen an. Auch Eike Mogendorf und Rieklef Kiehling (8:2) hatten ihren Anteil am guten Gesamtergebnis.

Im Rückspiel gegen Wissingen II wird sich zeigen, ob es noch eine Meisterschaftschance gibt.

*Hubert Hawighorst*

Kreisliga weibl. Schüler				
1.	TV 01 Bohmte	35	: 8	10 : 2
2.	BW Schwege	34	: 19	9 : 3
3.	SV Wisingen	29	: 26	6 : 6
4.	<b>SVC Beim-Powe</b>	<b>30</b>	<b>: 30</b>	<b>6 : 6</b>
5.	TV Wellingholzhausen	23	: 32	6 : 6
6.	SF Oesede	28	: 35	5 : 7
7.	SC Glandorf	13	: 42	0 : 12

## Weibliche Schüler

### Die Hinserie!

Hurra, die Tischtennisabteilung hat wieder eine weibliche Nachwuchsmannschaft!

Falls es jemand noch nicht gemerkt haben sollte, unsere weibliche Schülermannschaft spielt ihre erste Saison in der Kreisliga und das trotz vorheriger Skepsis aus-

gesprochen erfolgreich.

Drei Siege und drei Niederlagen.

So sieht die Bilanz der sechs Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren aus. Nur ein Spiel wurde dabei klar mit 0:7 verloren. Alle anderen Partien waren durchweg spannend und ausgeglichen, was dafür spricht, dass die Mannschaft in diese Spielklasse gehört.

Außerdem blieb keines der Mädchen sieglos, ganz im Gegenteil!

Hervorzuheben ist die Bilanz von Katharina Geiken, die an Position 3 spielend kein Spiel verlor (8:0, davon 2:0 als Nr. 2), und auch das „Nesthäkchen“ der Truppe, Anne Hawighorst, konnte mit ihrem gewonnen Spiel gegen Glandorf zum



Weibliche Schüler vor dem Spiel gegen BW Schwege (5:7).

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

knappen 7:5 Sieg beitragen. Karina Meyer (1) und Lisa Meier (2) mit 4:6 sowie Lydia Klenke (4) mit 2:2 und Alicia Lourenco (5) mit 5:2 Punkten runden die Statistik ab, so dass nach der Hinserie ein überraschender 4. Platz zu Buche steht.

Die Rückserie verspricht somit genauso spannend zu werden wie die Hinserie, wenn auch aufgrund der Spielergebnisse die Reihenfol-

ge der Spielerinnen etwas geändert werden wird. Verbessert sich dann auch noch die Doppelbilanz und bleiben die Mädchen weiterhin so engagiert bei der Sache, sollten wir genauso viel Spaß haben wie in den vorangegangenen sechs Spielen.

Ich freue mich drauf!

*Thomas Schmitz*

## Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder mehr, von uns bekommen  
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte  
benötigen. Z. B. das richtige Holz und  
fachkundige Beratung.

**Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.**

# **Nilsson**

**B A U F A C H Z E N T R U M**

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

Kreisliga Süd männl. Schüler				
1.	SF Schleddehausen	62	: 20	17 : 1
2.	VfL Kloster-Oesede	60	: 29	15 : 3
3.	Spvg. Niedermark	59	: 29	14 : 4
4.	VfL Bad Iburg	52	: 32	11 : 7
5.	<b>SVC Belm-Powe I</b>	<b>49</b>	<b>: 42</b>	<b>10 : 8</b>
6.	SV Oldendorf	38	: 48	9 : 9
7.	SF Oesede	41	: 50	7 : 11
8.	Spvg. Gaste-Hasbergen II	25	: 52	5 : 13
9.	BW Schwege	21	: 62	1 : 17
10.	Spvg. Gaste-Hasbergen I	19	: 62	1 : 17

## 1. Schüler

### Ziel noch übertroffen

Die 1. männliche Schülermannschaft hat das Hinrundenziel mit einem guten 5. Platz noch übertroffen.

Schon beim ersten Spiel gegen Hasbergen II stellte sich schnell heraus, dass wir uns in der Tabelle nicht nach unten zu orientieren brauchen. Ein 7:0 „Kantersieg“ war schon ein sehr guter Beginn. Es folgte das Spiel in Schleddehausen, bei dem wir trotz guter Spiele glatt mit 1:7 verloren. Gegen die SF Oesede lief es wieder besser und wir gewannen mit 7:4. Danach kam der bis dato verlustpunktfreie Tabellenführer aus Niedermark und wir nahmen den Niedermarkern nach einer sehr guten Mannschaftsleistung den ersten



Die neue Nr. 4 zur Rückrunde  
Garret Hogg

Punkt ab (6:6).

Leider konnten wir die Form nicht ganz halten und verloren trotz des Ergebnisses recht unglücklich gegen den starken VfL Kloster Oesede I mit 3:7.

Aber auch diese Niederlage warf uns nicht aus der Bahn, alle waren „heiß“, es in den kommenden Spielen besser zu machen und so wurden Hasbergen I und Schwege mit 7:4 bzw. 7:1 besiegt.

Leider sollten zwei Spiele folgen, wo uns das Glück nicht ganz so zur Seite stand und so verloren wir zu Hause etwas unerwartet gegen Oldendorf mit 5:7 und in Bad

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

Iburg hätte mit etwas mehr Glück noch mehr als ein 6:6 Unentschieden erreicht werden können. Am Ende hatten wir also 10:8 Punkte.

Für die Rückrunde - denke ich - wenn alle so weiter trainieren wie bisher, werden wir vielleicht mit Ausnahme von den beiden Ersten (Schledehausen und Kloster Oese-de I) jeden schlagen können und uns so in der Tabelle noch weiter nach oben verbessern.

Eine sehr gute Hinserie spielten Jakob Schütz (11:4 an zwei) und Philipp Lauenstein (10:4 an drei), aber auch Pascal Schwirz (6:6 an eins) und Christian Schneebeck (9:3 an vier) wussten zu gefallen. Der fünfte im Bunde - Christian Herkenhoff - musste zu Beginn etwas „Lehrgeld“ zahlen, wurde aber am Ende von Spiel zu Spiel besser (weiter so).

Abschließend möchte ich mich noch bei der Mannschaft bedanken (Ihr habt alle sehr gut mitgezogen), bei den Eltern, die uns unterstützt haben, und bei Ralph, der die Jungs zum letzten Punktspiel begleitet hat, da ich verhindert war.

*René Steinke*

Kreisklasse männl. Schüler Mitte				
1.	SF Schledehausen II	49	: 19	14 : 0
2.	TV 01 Bohmte II	44	: 19	10 : 4
3.	SF Oese-de II	39	: 31	9 : 5
4.	<b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>37</b>	<b>: 26</b>	<b>8 : 6</b>
5.	SF Schledehausen III	41	: 32	8 : 6
6.	OfV Ostercappeln I	29	: 37	5 : 9
7.	TSG Dissen II	16	: 43	2 : 12
8.	OfV Ostercappeln II	1	: 49	0 : 14

## 2. Schüler

Mit 8:6 Punkten belegt die 2. Schülermannschaft einen guten 4. Platz in der Kreisklasse Mitte.

Leider besteht die Liga nur aus 8 Mannschaften und meine 7 Spieler (Florian Wilhelm, Humair Ali, Simon Wächter, Burhan Ali, Patrick Nieporte, Vitali Kemmer und Alexander Kimmel ) würden gerne häufiger zum Einsatz kommen.

Ostercappeln I (7:2) und II (7:0) konnten ebenso klar besiegt werden wie Dissen II (7:0) und Schledehausen III (7:3). Gegen Schledehausen II (3:7) und Bohmte II (1:7) hatten wir keine Chance, während das Spiel gegen SF Oese-de II sehr spannend war. Es konnte nach Sätzen 24:23 gewonnen werden, nach Punkten verloren wir allerdings 5:7. Die Enttäuschung nach diesem Match war groß, aber uns bleibt ja noch die Revanche in der Rückserie.

*Marita Wächter*

## Jugendvereinsmeisterschaften

### Jubelnde Sieger - aber auch Tränen der Enttäuschung!

In drei Altersklassen wurden am 10. und 13. Dezember die Jugendvereinsmeisterschaften ausgetragen. Insgesamt gingen an die 30 Teilnehmer/innen an den Start.

Erfreulich, dass erstmalig seit der Saison 1998/99 wieder ein Wettbewerb der weiblichen Schüler ausgetragen werden konnte. Die mittlerweile auch erfolgreich am Punktspielwettbewerb teilnehmenden Mädchen lieferten sich interessante und spannende Spiele um den Meisterschaftspokal. Letztendlich souverän mit nur einem Satzverlust gewann schließlich Lisa Meier im entscheidenden Spiel gegen Karina Meyer, die somit auf Platz zwei landete. Mehr erhofft als den Bronzeplatz hatte sich Katharina Geiken, schließlich war sie in den Punktspielen ungeschlagen geblieben. Doch an diesem Tag waren Lisa und Karina einfach besser. Vierte wurde Alicia Lourenco vor Anne Hawighorst, der ihr erster Sieg gegen Glandorf sichtbar Auftrieb gegeben hatte und die gegen Karina und Alicia sogar jeweils einen Satz gewann.

Übrigens, die Siegerin und die Drittplatzierte von 98/99 hießen Larissa Tepe und Hilke Wunder, heute Spitzenspielerinnen in der 2. Damenmannschaft.

Bei der männlichen Schülerkonkurrenz gingen sich die beiden stärksten Spieler aus dem Weg. Während Philipp Lauenstein souverän seine derzeitige gute Form bestätigte und im Turnierverlauf nur einen Satz verkimmelte (gegen Alexander Kimmel), flossen bei Jakob Schütz nach dem Halbfinale die Tränen. Dabei spielte er nicht schlecht gegen Neuzugang Garret Hogg, doch dieser behielt im Entscheidungssatz des Halbfinals die Nerven und gewann auch für ihn selbst überraschend mit 3:2. So standen die beiden D-Jugend-Fußballer aus dem Widukindland im Endspiel. Doch hier zeigte Philipp seinem Kumpel schnell die Grenzen auf. Mit 3:0 behielt er die Oberhand und machte aus Silber des letzten Jahres Gold. Dritter wurde dann der schnell wieder lachende Jakob Schütz mit 3:1 gegen Christian Schneebeck. Schade, dass Patrick Schwirz (krankheitsbedingt?) nicht teil-



# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND



Sieger und Platzierte der Jugendvereinsmeisterschaften

nehmen konnte. Die bisherige Nr. 1 der Schülermannschaft hätte aus dem Dreikampf sicher einen Vierkampf machen können.

David Joachimmeyer konnte seinen Titel aus dem letzten Jahr bei der männlichen Jugend verteidigen. Hinter dieser recht nüchternen Aussage verbirgt sich jedoch ein spannender Dreikampf mit letztendlich nur hauchdünnem Ausgang. Mit jeweils einer Niederlage in sechs Spielen rangierten David, Andreas Lagemann und Sven Tiesmeyer spielgleich am Ende des Turniers in der Tabelle. Lediglich ein plus von 2 Sätzen verhalf David zum Titel und Andreas zu Platz 2 vor Sven. Bitter für Andreas, der überraschenderweise David mit 3:2 bezwang, aber dafür gegen Sven mit 1:3 verlor. Wiederum deutete Andreas damit an, dass seine gezeigte Leistung in den Punktspielen noch lange nicht ausgereizt ist. Svens kleine Schwächen (Satzverluste gegen Eike (1) und Christian Mogendorf (2)) kosteten ihn Platz 2, den er aber sicherlich verschmerzen kann. Vierter wurde Christian Mogendorf, der sich nur den großen Drei geschlagen geben musste.

Übrigens, David startete seine Tischtennis"karriere" in der Saison 96/97 in einer gemischten (männliche und weibliche) Schülermannschaft zusammen mit Larissa und Hilke.

*Udo Schäffold*

## Notizen aus der Arena

Es war einer dieser Dienstage im November, wo Man(n) abends nicht genau weiß, ob man zum TT-Training noch einen Fuß in die Arena setzen soll oder lieber „König Fußball“ glotzt.

Unterstellen wir, man hat sich für Tischtennis entschieden.

Wohlwissend, dass einem in der Arena am Heideweg durchaus Sonderbares widerfahren kann: Wie in der wirklichen Arena auf S... ist das Dach mal geschlossen, mal offen – nur mit dem Unterschied, dass es immer regnet, wenn das Dach offen ist.



Die „Arena“ am Heideweg. Es gibt viel zu tun - doch keiner packt an.

Also, es war dann weiter so, wie es bei durchdringendem Regen immer ist: Der imaginäre Hausmeister (der, der ein Handy hat) kann gerade nicht kommen, aber die Anweisung sitzt: Mülleimer aufstellen zum Regensammeln - das könnt Ihr doch selbst! Klar können wir.

Die Tische stehen halt etwas anders als sonst - wegen der Pfützen - was soll's.

Der Regen lief an einem Punktspiel-Samstag auch schon mal an der Stirnseite die Wand runter - was soll's - wir können das.

Idealerweise funktioniert an diesen Tagen dafür die Heizung nicht, d.h. in ca. 2 Stunden sind die Duschen kalt - was soll's.

Duschen? Das wagen eh' nur die, die gegen extensiven Schimmelpilzbefall im Nassbereich resistent sind oder die, die glauben, eine Mischbatterie sei ein Hebel, den man links/rechts und hoch/runter drehen kann, ohne dass sich an Zufluß oder Temperatur etwas ändert.



Der Schimmel gedeiht gut an den Decken und Wänden der Duschen in der „Arena“.

Dafür geht diesmal die Lüftung in der Hallendecke. Kaltluft versteht sich.

Sich dieser Aussichten bewusst, kommt kurz der Gedanke an die „Glötze“ – aber nein, Schläger aus der Tasche und los geht's.

Das erste Spiel ist beendet, Schläger auf die Tasche – Cola ziehen. Na ja, sagen wir,

man geht zum Automaten und schaut mal, ob diesmal Cola im Angebot ist oder allein das prickelnde Tafelwasser bleibt – zwischendurch noch mal in den Katakomben der Arena „nach dem Rechten“ sehen, nachdem einige Halbwüchsige mit osteuropäischem Akzent offensichtlich ohne

„Sportgerät“ die Arena betreten hatten.

Dann zurück in die Arena, der Kumpel will spielen, aber was nun: kein Schläger mehr da.

Man sucht, aber findet ihn nicht, leiht sich schließlich ein Spielgerät des Mannschaftskumpels, der sich angesichts der Duschaussichten bereits für den geordneten Rückzug entschieden hat („2. Halbzeit gucken“).

Das Spiel wird gespielt – mehr schlecht als gut, denn es fehlt der verlängerte Arm, der eigene Schläger.

Auf dem Weg zurück zur angepönselten Bank („gemalt“ wäre unsäglich übertrieben) plötzlich ein Aufschrei: „Ey, Du hast meinen Schläger?“ – Der schon etwas ältere Spieler stutzt, schaut mich an, schaut nach unten und bekennt:

„Stimmt! Meiner ist es nicht!“

Die Gesichtsfarbe wechselt angesichts der gerade verdaddelten Stunde Training auf grün als der, der seinen Schläger nicht kennt, weiter be-

kennt: "Ich habe mich schon gewundert, dass es erst nicht so gut lief, die Bälle gingen alle drüber, aber dann hat es viel besser geklappt als sonst."

Fassungsloses Staunen macht sich breit, doch dann überwiegt die Freude, seinen verlängerten Arm wiedergefunden zu haben. Bei dieser Aufregung musste es zu dem kommen, was beim Training in der Arena nicht passieren darf: Man(n) muss auf's Klo - einem Örtchen, auf das man in der Arena zarter besetzte Geschöpfe wie Kinder, Ehefrauen und Gäste schon nicht mehr lässt

- Ausreden gegenüber Gastmannschaften wie

„Haben wir nicht“ oder „Die sind beim Bau vergessen worden“ -

sind an der Tagesordnung, denn ansonsten droht die Schließung unserer Arena - was wir irgendwie auch nicht wollen.

Man weiß es schließlich schon aus dem Kindergarten (wenn das mit den Läusen war): Wer einmal das Gesundheitsamt anruft, der wird es nicht wieder los.

Aber Man(n) bewältigt auch dieses (Augen zu und durch hilft nicht wirklich weiter), packt anschließend seine Sachen, entrinnt ungeduscht der Arena und träumt vom nächsten Auswärtsspiel.

Christian Gartmann

Das nächste Mal:

Notizen aus einer Zeit, als es noch einen richtigen Hausmeister, tüchtige Putzfrauen, funktionierende Mischbatterien und ..... in der Arena gab.....und einiges mehr.



Durchgang zur Halle und den Umkleideräumen. Nach einem Wasserschaden vor 2 Jahren Baustelle ohne Arbeiter und Unfallgefahr für

# !SIZE S-XL!

**Das Konto, das allen passt!!!**

**Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren.**

- Vorteile:**
- 2% Zinsen auf das Guthaben
  - kostenlose Kontoführung
  - kostenlose VR-BankCard
  - Nutzung aller Automaten möglich.

***Ab jetzt gibt's Knete statt Alete!!!***

**Volksbank  
GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)  
Zweigniederlassung Raiffeisenbank Belm  
[www.vbgmhuette-hagen.de](http://www.vbgmhuette-hagen.de)**



**STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK**1. Herren

	Hinrunde	davon
Brake	8: 8	
Schäffold	1:15	
Hoffmann	11: 4	1: 2 o.
Hill	3: 8	
Kuhnert	11: 5	6: 4 m.
Wehrmann	6: 5	
Schlüter	5: 6	
Schäffold /Hoff	3: 6	
Kuhnert/Wehr.	5: 2	
Brake/Schlüter	1: 3	
andere Doppel	3: 6	

2. Herren

	Hinrunde	davon
Hawighorst	10: 7	
Wächter	12: 4	
Kuschel	13: 2	
Hahn	7: 7	
Stahmeyer, W.	10: 4	
Schmitz	7: 5	
Wächter/Kusch	10: 1	
Hawigh./Schmit	5: 4	
Hahn/Stahm.	6: 3	

3. Herren

	Hinrunde	davon
Helmich	13: 5	
Tepe	12: 6	
Dirks	13: 3	
Tost	9: 4	
Steinke	10: 3	
Gartmann, Chr.	6: 5	
Ersatz	1: 0	
Helmich/Tepe	9: 2	
Dirks/Gartm.	3: 6	
Tost/Steinke	6: 3	

4. Herren

	Hinrunde	davon
Brüggemann	7: 5	
Ali	9: 5	
Wunder	8: 6	3: 3 o.
Hawighorst, St.	7: 3	
Schmidt	3: 2	3: 2 m.
Stanke	8: 6	3: 3 m.
Kirchgesner, E	5: 5	0: 1 m.
Schilder, W.	6: 0	
Joachim Meyer	3: 0	
Wunder/Stanke	7: 0	
Brüggem./Schil.	3: 1	
Ali/Hawighorst	3: 2	

5. Herren

	Hinrunde	davon
Leimbrink	4:12	
Niehenke	1: 6	
Meyer	2: 4	
Passmann	2:12	1: 5 o.
Pfeiffer	4: 9	
Schilder, Mich.	1: 1	
Mogendorf, Chr.	2: 0	
Leimbr./Meyer	2: 1	
Niehenke/Pfeiff.	1: 3	
Passm./Pfeiffer	0: 4	
Leimbrink/Pfeiff.	0: 4	
andere Doppel	1: 5	

1. Damen

	Hinrunde	davon
Wächter	13: 5	
Meyer z. Him.	0: 2	
Kamphues	4: 5	3: 4 o.
Hinternesch	5: 9	1: 5 o.
Kuschel	6: 8	1: 1 o.
Tepe	1: 3	
Gartmann	1: 5	
Wächt./Hintern.	9: 3	
Kamph./Kusch.	2: 2	
andere Doppel	5: 7	

2. Damen

	Hinrunde	davon
Tepe	13: 3	
Wunder	8: 6	
Gartmann, S.	5: 6	1: 1 o.
Pfeiffer, Heike	3: 5	
Budweg	1: 8	
Tepe/Wunder	7: 2	
Gartm./Budweg	2: 3	
andere Doppel	2: 6	

1. männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Joachim Meyer	17: 3	
Tiesmeyer	14: 6	
Lagemann	9:11	
Schilder, Mich.	5:11	
andere Doppel	12: 4	

2. männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Mogendorf, Ch.	17: 3	
Mogendorf, E.	8: 7	
Hawighorst, J.	12: 3	
Kiehling	8: 2	
Schütz	3: 0	
Mog. C./Haw.	9: 1	
Mog. E./Schütz	6: 1	
andere Doppel	2: 1	

1. Schüler

	Hinrunde	davon
Schwirz	6: 6	
Schütz	11: 4	
Lauenstein	10: 4	5: 3 o.
Herkenhoff	1: 9	
Schneebeck	9: 3	
Schütz/Lauen.	8: 5	
Schwirz/Schn.	2: 2	
Herk./Schneeb	2: 2	
andere Doppel	0: 5	

2. Schüler

	Hinrunde	davon
Wilhelm	5: 5	
Ali, Humair	3: 5	
Wächter, S.	9: 2	5: 1 o.
Ali, Burhan	5: 1	2: 0 o.
Nieporte	1: 2	
Kemmer	4: 1	
Kimmel	2: 2	
Wilhelm/Wächt	2: 0	
Wächt/Ali, B.	2: 1	
Kemmer/Kimm	1: 2	
andere Doppel	3: 5	

Weibliche Schüler

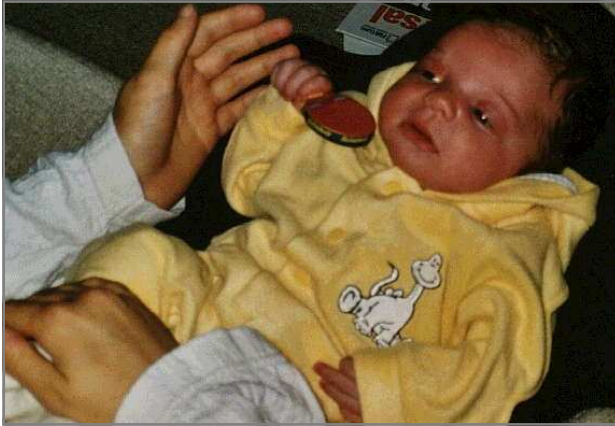
	Hinrunde	davon
Meyer	4: 6	
Meier	4: 6	
Geiken	8: 0	2: 0 o.
Klenke	2: 2	0: 1 o.
Lourenco	5: 2	
Hawighorst, A.	1: 4	
Geiken/Lour.	2: 1	
Meyer/Meier	3: 5	
Geiken/Klenke	1: 2	
andere Doppel	0: 3	

**Vorläufiger Rückrundenspielplan 2002/03**

<b>Fr.</b>	<b>17. 01.</b>	<b>20:00</b>	<b>1. Damen</b>	<b>:</b>	<b>TSV Venne II</b>
<b>Sa.</b>	<b>18. 01.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SW Oldenburg II</b>
<b>Sa.</b>	<b>18. 01.</b>	<b>15:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TSG Dissen II</b>
<b>Sa.</b>	<b>18. 01.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Damen</b>	<b>:</b>	<b>SV Wissingen III</b>
<b>Di.</b>	<b>21. 01.</b>	<b>18:00</b>	<b>TV 01 Bohmte</b>	<b>:</b>	<b>weibl. Schüler</b>
<b>Di.</b>	<b>21. 01.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Damen</b>	<b>:</b>	<b>RW Sutthausen</b>
<b>Fr.</b>	<b>24. 01.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TSV Riemsloh</b>
<b>Sa.</b>	<b>25. 01.</b>	<b>16:00</b>	<b>SV Hesepe-Sögeln</b>	<b>:</b>	<b>1. Damen</b>
<b>Di.</b>	<b>28. 01.</b>	<b>18:15</b>	<b>weibl. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>SF Oesede</b>
<b>Sa.</b>	<b>01. 02.</b>	<b>15:00</b>	<b>2. Damen</b>	<b>:</b>	<b>TTV Stirpe-Oelingen</b>
<b>Sa.</b>	<b>08. 02.</b>	<b>13:00</b>	<b>Spvg. Niedermark</b>	<b>:</b>	<b>2. Damen</b>
<b>Sa.</b>	<b>08. 02.</b>	<b>16:00</b>	<b>TTC Delmenhorst</b>	<b>:</b>	<b>1. Herren</b>
<b>So.</b>	<b>09. 02.</b>	<b>11:00</b>	<b>SV Wietmarschen</b>	<b>:</b>	<b>1. Damen</b>
<b>Di.</b>	<b>11. 02.</b>	<b>18:15</b>	<b>SC Glandorf</b>	<b>:</b>	<b>weibl. Schüler</b>
<b>Di.</b>	<b>11. 02.</b>	<b>19:30</b>	<b>TV 01 Bohmte II</b>	<b>:</b>	<b>2. Damen</b>
<b>Fr.</b>	<b>14. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TSV Venne</b>
<b>Sa.</b>	<b>15. 02.</b>	<b>14:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TTSV 92 Delmenhorst</b>
<b>Sa.</b>	<b>15. 02.</b>	<b>14:00</b>	<b>TV Deichhorst</b>	<b>:</b>	<b>1. Damen</b>
<b>Sa.</b>	<b>15. 02.</b>	<b>15:00</b>	<b>SSC Dodesheide</b>	<b>:</b>	<b>2. Herren</b>
<b>Sa.</b>	<b>15. 02.</b>	<b>17:00</b>	<b>TV Jahn Delmenhorst II</b>	<b>:</b>	<b>1. Damen</b>
<b>Fr.</b>	<b>21. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TuS Nahne</b>
<b>Sa.</b>	<b>22. 02.</b>	<b>16:00</b>	<b>TSG Dissen</b>	<b>:</b>	<b>1. Herren</b>
<b>Di.</b>	<b>25. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Damen</b>	<b>:</b>	<b>TV Wellingholzhausen</b>
<b>Sa.</b>	<b>01. 03.</b>	<b>15:00</b>	<b>Post-SV Osnabrück</b>	<b>:</b>	<b>2. Herren</b>
<b>Di.</b>	<b>04. 03.</b>	<b>20:00</b>	<b>BSV Holzhausen</b>	<b>:</b>	<b>2. Damen</b>
<b>Fr.</b>	<b>07. 03.</b>	<b>20:00</b>	<b>Spvg. Gaste-Hasbergen</b>	<b>:</b>	<b>2. Herren</b>
<b>Sa.</b>	<b>08. 03.</b>	<b>15:00</b>	<b>BW Schwege</b>	<b>:</b>	<b>weibl. Schüler</b>
<b>Sa.</b>	<b>08. 03.</b>	<b>16:00</b>	<b>MTV Jever II</b>	<b>:</b>	<b>1. Herren</b>
<b>Sa.</b>	<b>15. 03.</b>	<b>15:00</b>	<b>2. Damen</b>	<b>:</b>	<b>TSG Dissen III</b>
<b>Di.</b>	<b>18. 03.</b>	<b>18:15</b>	<b>weibl. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>TV Wellingholzhausen</b>
<b>Di.</b>	<b>18. 03.</b>	<b>19:30</b>	<b>Post-SV Osnabrück II</b>	<b>:</b>	<b>2. Damen</b>
<b>Fr.</b>	<b>21. 03.</b>	<b>19:30</b>	<b>SF Oesede II</b>	<b>:</b>	<b>2. Herren</b>
<b>Sa.</b>	<b>22. 03.</b>	<b>15:00</b>	<b>SV Molbergen</b>	<b>:</b>	<b>1. Damen</b>
<b>Sa.</b>	<b>22. 03.</b>	<b>16:00</b>	<b>TSG Burg Gretesch</b>	<b>:</b>	<b>1. Herren</b>
<b>Di.</b>	<b>25. 03.</b>	<b>18:15</b>	<b>weibl. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>SV Wissingen</b>
<b>Sa.</b>	<b>29. 03.</b>	<b>15:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TSG Burg Gretesch II</b>
<b>Sa.</b>	<b>29. 03.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Damen</b>	<b>:</b>	<b>Post-SV Osnabrück</b>
<b>Sa.</b>	<b>29. 03.</b>	<b>15:30</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>ESV Lingen</b>
<b>So.</b>	<b>30. 03.</b>	<b>10:00</b>	<b>SV Oldendorf IV</b>	<b>:</b>	<b>1. Damen</b>
<b>Sa.</b>	<b>05. 04.</b>	<b>15:30</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>Spvg. Niedermark II</b>
<b>Sa.</b>	<b>12. 04.</b>	<b>16:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>VfL Kloster-Oesede</b>

**Herzlichen Glückwunsch:**

An **Lucia** und **Andreas Barilaro (Witte)**  
zur Geburt ihrer Tochter **Franca** am 23.09.2002.



**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:**

**[www.osnanet.de/wwaechter](http://www.osnanet.de/wwaechter)**

Die Inserenten der Abteilungszeitung  
"Topspin" unterstützen durch ihre  
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir  
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-  
ren Einkäufen zu berücksichtigen.





**SV Concordia Belm-Powe  
Tischtennisabteilung**

**Abteilungsleiter:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**stellv. Abteilungsleiter:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Jugendwart**

**Pressewart**

Udo Schäffold  
Nienort 78  
49086 Osnabrück  
0541 / 385016

**Betreuer:**

**weibl. Schüler:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Betreuer**

**männl. 1. Jugend**

Winfried Schilder  
Im Butenfelde 39  
49191 Belm  
05406 / 7063

**Betreuer**

**männl. 2. Jugend**

Hubert Hawighorst  
Konrad-Adenauer-45  
49191 Belm  
05406 / 5642

**Betreuer**

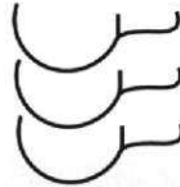
**männl. 1. Schüler:**

René Steinke  
Lindenstr. 79  
49191 Belm  
05406 / 819544

**Betreuer**

**männl. 2. Schüler:**

Marita Wächter  
Jägerstr. 4  
49191 Belm  
05406 / 4296



Fünf Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 3. Kreisklasse.  
Zwei Damenmannschaften in der Bezirks- und Kreisliga.  
1 weibl. Schüler-, 2 männl. Jugend- und 2 Schülermannschaften

**Training im Sommerhalbjahr  
(bis Ende Herbstferien)**

**Sporthalle Heideweg:**

**Anfänger:**

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Schüler und Jugend:**

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

**Damen und Herren:**

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

**im Winterhalbjahr**

**(Mitte Oktober bis April)**

**Anfänger:**

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Sporthalle Grundschule Powe!!**



# Saisonabschlussfeier

mit  
**DJ Thomas**  
und anderen Überraschungen




Am 26.04. ab 20.00 Uhr  
Belmer Mühle

Karten gibt es zum Preis von 10 Euro ab ca.  
Mitte März bei der 1. Herrenmannschaft.

**TOPSPIN**

erscheint 3 mal jährlich.  
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold  
Wilhelm Stahmeyer  
**Titellayout:**  
Wilfried Wächter  
**Anzeigenleiter:**  
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:  
Udo Schäffold 0541/385016  
Email: [old.chef@onlinehome.de](mailto:old.chef@onlinehome.de)  
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489  
Email: [Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de](mailto:Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de)  
Alfons Stahmeyer 05406/3136  
Email: [FirmaStahmey@compuserve.de](mailto:FirmaStahmey@compuserve.de)

Homepage im Internet:  
[www.osnanet.de/wwaechter](http://www.osnanet.de/wwaechter)

**Achtung!****Topspin Nr. 20**

Topspin Nr. 20 soll im Mai 2003  
erscheinen. Dazu benötigen wir eure  
Beiträge rechtzeitig bis Ende April.

**Annahmeschluss 30. 04. 2003**

Nach Durchführung eventueller  
Relegationsspiele alle Berichte und  
Fotos umgehend an die Redaktion.

⊗ Ein  
**Autohaus,  
 wie man  
 sich's  
 wünscht.**

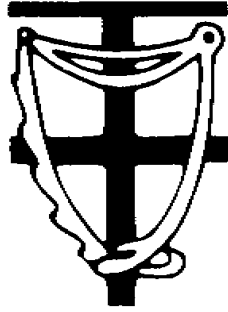
**MAZDA**

- ⊗ MAZDA Neu-,  
 Dienst- und Vorführwagen
- ⊗ Halb- und Jahreswagen  
 z.B. Audi, BMW, Ford, Mercedes, Opel, VW
- ⊗ große Gebrauchtwagenausstellung
- ⊗ Wartung, Reparaturen, TÜV/AU,  
 Reifenservice
- ⊗ Karosserie- und Lackarbeiten,  
 Auto-Glasarbeiten
- ⊗ Beseitigung von Unfallschäden  
 inkl. Mietwagen
- ⊗ und nur nette Leute

**AUTOHAUS  
 PRANCE**  
 ...überzeugt

**Dullings Breite 1  
 49191 Belm**

**Tel (05406) 8481-1 - Fax (05406) 8481-39**



**Trink Avanus**

*der frische Genuß*

*natürliches Mineralwasser*

*für natriumarme Ernährung*

*bekömmlich und gesund*

**Avanus-Mineralbrunnen GmbH**

**Belm, Power Weg 45**

**Telefon (0 54 06) 44 43**